

Kurzberichte zu schweren Sprungunfällen 2008

lfd. Nr.:	Datum:	Ort:	Name:	Sprungerfahrung/ Status:	Ablauf:
1)	22.05.2008	Wächtersbach	männlich (41 Jahre alt)	Lizenz (ca. 370 Sprünge) 7 Jahre im Sport	Schausprung auf Kart-Bahn! Offenbar zu tiefes Eindrehen in Endanflug. Dadurch ohne Flaren mit Becken auf Asphalt geprallt: Beckenbruch. Hauptschirm: SABRE 150
2)	14.06.2008	Schwenningen	weiblich (29 Jahre alt)	Lizenz (ca. 70 Sprünge) 1 Jahr im Sport	1. Sprung mit Leihsystem (Probesprung) mit Pull-Out. Hauptschirm nicht geöffnet (Container geschlossen!). Reserveöffnung sehr tief (Auslösung durch AAD?); Landung in Wohnsiedlung und gegen Auto geprallt. Oberschenkel- und Kieferfraktur.
3)	22.06.2008	Günterode	weiblich (31 Jahre alt)	Lizenz (ca. 100 Sprünge) 1,5 Jahre im Sport	Teilnahme an einem Kappenflugseminar. 2. Sprung an diesem Tag am gleichen Ort. Bei guten Wetterbedingungen ohne erkennbaren Grund gegen Hangar geflogen und auf abgestelltes Auto gefallen. Schwere innere Verletzungen und Verletzungen im Gesicht zugezogen. Offenbar massive Fehler in der „Flugplanung“ und im Steuerverhalten ursächlich für den Unfall.
4)	28.09.2008	Braunschweig	männlich (40 Jahre alt)	Lizenz (ca. 700 Sprünge) 18 Jahre im Sport	3. Sprung des Tages. Flugklarer Hauptfallschirm NITRO 120; drei Steilspiralen geflogen und nach kurzem Geradeausflug in ca. 50 m Höhe zu tiefen 180°-Hookturn geflogen. Mit voller Fahrt hart auf den Boden aufgeprallt. Zahlreiche schwere Knochenbrüche und Kieferverletzungen erlitten.

Anmerkung: Die zeitnahe Veröffentlichung eines Unfallberichtes nach dem jeweiligen Ereignis hat natürlich den Nachteil, dass die Erkenntnisse noch nicht gefestigt oder bereits endgültig sind, weil die entsprechenden Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sein können. Daher ist in den schriftlichen Darstellungen der Unfallabläufe auch noch das eine oder andere Fragezeichen zu finden, bei Sachverhalten die unklar sind. Der DFV wird sich um schnellstmögliche Ergänzung der Ergebnisse und Faktenlage bemühen.